

Antrag an den Vorstand RCL

Von: Urs Bähler (ABILITA AG)

Gesendet: Samstag, 28. März 2015 18:07

An: 'Walter Althaus'

Betreff: RCL - Vorschlag für ein Weiteres Humanitäres Projekt ab Clubjahr 2015/16

Werter Walter

Wie besprochen, hier mein Vorschlag für ein weiteres Humanitäres Projekt des RCL.

Wie vom Vorstand anlässlich der Sitzungen vom 25. August und 24. November 2014 beauftragt, habe ich meine Präsentation so angepasst, dass ich nun konkret einen Vorschlag für die Umsetzung unterbreite. Dazu möchte ich gerne meine Überlegungen darlegen.

Im Projekt KAMTES haben wir beispielhaft geholfen: Nicht nur mit finanziellen Mitteln, sondern durch konkrete Unterstützung der Interteam-Mitglieder vor Ort in Tansania. Allerdings, mit dem Abzug der Schweizer Delegation ist auch ein Grossteil der Motivation und des Antriebs der Einheimischen wieder erloschen.

Im Spenden ist das Schweizer Volk sehr grosszügig. Obwohl die Verwendung nicht immer transparent ist, wird jedes Jahr mehr gespendet. Die grössten 10 Institutionen erhalten jährlich jede weit über 20 Mio CHF an Spenden.

Jährlich darf jede Institution mit einer Spendenzunahme von zwischen 10 bis 60 % rechnen. Zum guten Resultat beigetragen hätten wohl die zahlreichen Nachrichten über die kriegerischen Auseinandersetzungen in Syrien und die beklemmenden Bilder der Bootsflüchtlinge, ist ein Geschäftsführer eines führenden Instituts überzeugt. Wie aber wird das Geld eingesetzt ? Das „Big Thinking“, das nachhaltiges Wachstum von aussen lancieren wollte, hat grösstenteils versagt. Das „Small Thinking“

auf der Mikrostufe kann punktuelle Verbesserungen erzielen, ändert aber am Staats- und Politik-Versagen der armen Länder nichts. Die wahren Probleme sind fehlende Rechtsstaatlichkeit, Korruption und interne Konflikte religiöser und ethnischer Natur.

Ich habe mich deshalb gefragt, gibt es bessere (i.e. nachhaltigere) Formen zu unterstützen. Einzelne Organisationen (zB auch grosse Retailer) gehen in einem Bereich einen Schritt weiter: Sie bieten Fairtrade für Produzenten aus Entwicklungsländern, die so mit dem verdienten Geld ein festes Einkommen haben und geregelte Arbeitszeiten (also bessere Lebensbedingungen). Dies wiederum ist eine gute Grundlage für deren Kinder, die sich - als Beispiel - in einer Schule bilden können. Diese Art von Unterstützung gefällt mir auch darum gut, weil eben Menschen davon profitieren können, die schon in einem Arbeitsprozess eingebunden sind.

Diese Art Spende ist für den RCL schwierig. Es macht wenig Sinn, einen (oder mehrere) der grossen Retailer mit 5 000-10 000 CHF unterstützen zu wollen.

Ich komme deshalb auf ein konkretes Projekt, das die verschiedenen Anforderungen unseres Vorhabens bestmöglich kombiniert. Die Initiantin, Cornelia Frey, ist bereits vor längerer Zeit durch Bernhard Meyer mit dem Club in Kontakt getreten, und hat 2014 sich mit einem Schreiben nochmals beworben. Cornelia ist mir persönlich aus der Schulzeit ebenfalls gut bekannt. Ihr Projekt heisst „INKIINO“. Sie lebt seit knapp 5 Jahren unter den Afar in der Wüste von Äthiopien, hat ihre Sprache gelernt und ihr Vertrauen gewonnen. Sie betreibt eine Schule, die rund 30 Jugendlichen die Chance gibt, einen anderen Lebensinhalt als Ziegenhüten und Wasserholen, anzustreben.

Dies ist eine wirkliche humanitäre Aufgabe. Mehrere Personen aus dem Club kennen Cornelia. Unser Geld kommt direkt an den Ort, wo es genau für diesen Zweck eingesetzt wird. 1 bis 2 mal im Jahr wird Cornelia (wenn sie zurück in die Schweiz kommt) im Club die Fortschritte präsentieren.

Als Anhang sende ich Dir folgende Dateien:

- Dokument „RCL Projektauftrag Rahmenbedingungen“
- Dokument „RCL Evaluation“
- Dokument „RCL Projektauftrag INKIINO“, inklusive Anhang.

Wenn Du mit dem Vorschlag einverstanden bist, bitte ich Dich, die Unterlagen an die Vorstandsmitglieder zu verteilen. Damit können wir entweder am nächsten Vorstandsmeeting oder mittels Mailantwort einen entsprechenden Entscheid fassen.

Da die Dokumente für ein Mail zu gross sind, sende ich mehrere Mails.

Danke und rotarische Grüsse, Urs